

# Danziger Volksstimme

Die „Danziger Volksstimme“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: In Danzig bei freier Zustellung in Haus monatlich 6.— Mk., vierteljährlich 18.— Mk.  
Redaktion: Am Spandhaus 6. — Telefon 720.

Organ für die werktätige Bevölkerung

der Freien Stadt Danzig

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Anzeigenpreis: Die 3-spaltige Zeile 1,50 Mk. von auswärts 2.— Mk. Werbeartikel u. Wohnungsanzeigen nach bef. Tarif, die 3-spaltige Reklameweile 6.— Mk. von auswärts 6.— Mk. Bei Wiederholung Rabatt. Aufnahme bis früh 9 Uhr. — Druckkosten Danzig 2948.  
Expeditio: Am Spandhaus 6. — Telefon 1200.

Nr. 197

Donnerstag, den 25. August 1921

12. Jahrgang

## Amerikas Friedensschluß mit den Mittelmächten.

### Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen Amerika und Oesterreich.

Wien, 24. August. Heute mittag wurde der Friedensvertrag zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutsch-Oesterreich unterzeichnet.

Wien, 24. August. Das Teleg.-Korrespondenzbureau teilt mit: Der Wortlaut des heute unterzeichneten Friedensvertrages zwischen Amerika und Oesterreich, der auf der besonderen vom amerikanischen Kongress angenommenen Friedensresolution beruht, wird nach seiner Ratifizierung durch die verfassungsmäßigen Faktoren amtlich verkündet werden. Die österreichische Regierung begrüßt ebenso wie die öffentliche Meinung die tatsächliche Herbeiführung des Friedensschlusses und die Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen mit der großen amerikanischen Republik, die seit dem Waffenstillstande so viele Beweise ihres Wohlwollens und ihrer menschenfreundlichen Gesinnung gegeben hat, mit großer Befriedigung. Mit Genugtuung wird auch die Tatsache zur Kenntnis genommen, daß dieser Friedensschluß, der für die gedeihliche Entwicklung der Republik notwendig war, den der Initiative der amerikanischen Regierung und der entgegenkommenden Haltung ihres Vertreters in Wien ermöglicht wurde.

Wie die Morgenblätter hören, sind die Verhandlungen über den deutsch-amerikanischen Friedensvertrag, die zwischen dem Minister des Aeußern Dr. Rosen und dem Geschäftsträger der Vereinigten Staaten in Berlin, Drosel, geführt worden sind, zum Abschluß gelangt. Ueber den Inhalt des Vertrages ist Einigung erzielt worden. Der Vertrag wird in Kürze unterzeichnet und gleichzeitig in Berlin und Washington veröffentlicht werden.

Washington, 24. August. Die Mehrheit der Senatskommission für auswärtige Angelegenheiten hat die Bedingungen des Friedens zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland im Verlaufe einer Unterredung mit dem Präsidenten Harding gebilligt.

### Vicomte Ithi Berichterstatter über Oberschlesien.

Paris, 24. August. (Havas.) Infolge der Weigerung des spanischen Botschafters Quinones de Leon wird Vicomte Ithi selbst vor dem Bölkerbundrat in der obererschlesischen Frage Bericht erstatten.

Diese Berufung eines einigermaßen unvoreingenommenen Neutrals wäre zweifellos eine glücklichere Lösung als die gestern gemeldete Beauftragung eines gegen Deutschland sehr stark voreingenommenen Belgiers. Die Ablehnung des spanischen Botschafters in Paris, die man vergeblich rückgängig zu machen versucht hat, ist nach einer Meldung des „Matin“ auf den kategorischen Rat der neuen spanischen Regierung an Quinones de Leon zurückzuführen, sich nicht allzu aktiv in die Angelegenheiten des obererschlesischen Problems zu mischen.

### Aufhebung des Belagerungszustandes über Oberschlesien.

Breslau, 24. August. Die „Oberschlesische Volksstimme“ in Gleiwitz meldet mit Genehmigung der Zensur, daß ihr von einer der internationalen Kommission naheliegender Seite mitgeteilt worden ist, daß die Aufhebung des Belagerungszustandes über Oberschlesien in den nächsten Tagen bevorsteht.

Uppsala, 24. August. Nach einer Mitteilung der internationalen Kommission betragen die Kosten für die Besatzungsarmee in Oberschlesien bis zum 1. August 9,5 Milliarden Mark.

### Besprechung Loucheurs mit Briand.

Paris, 24. August. Loucheur ist heute vormittag nach Paris zurückgekehrt. Er hatte eine Besprechung mit Briand über die Fragen, die mit den Reparations- und Sachleistungen zusammenhängen und welche Gegenstand der Verhandlungen in Wiesbaden bilden werden. Loucheur wird wahrscheinlich morgen von Paris abreisen und am 26. d. Mts. vormittags in Wiesbaden eintreffen.

### Das Liebeswerk für das hungernde Rußland.

Berlin, 24. August. Auf den ihr von der internationalen Vereinigung für Kinderhilfe zu Genf mitgeteilten, von Olga aus erlassenen telegraphischen Aufruf Danzigs zur schnellen

Einleitung einer Hilfsaktion für die russischen Kinder hat die Charlottenburger Vereinigung für Kinderhilfe, der deutsche Zweig der internationalen Organisation, ihre Bereitwilligkeit erklärt, jede Hilfe zur Verfügung zu stellen, die sie ausbringen könne. Mit Rücksicht darauf, daß Deutschland, soweit es sich um Lebensmittel oder Kleidungsstücke handelt, selbst auf die Wohlthätigkeit des Auslandes angewiesen sei, werde sich die deutsche Hilfeleistung darauf beschränken müssen, Rußland Arbeitskräfte und organisatorische Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

### Das fortgesetzte Unrecht der Sanktionen.

Adn, 24. August. Der Wirtschaftsausschuß des besetzten Gebietes hat zu der Note des Obersten Rates über die Aufhebung der Sanktionen eine Entschleunigung angenommen, in der auf das schärfste dagegen Verwahrung eingelegt wird, daß der Oberste Rat in seiner Sitzung vom 18. August nicht die völlige Aufhebung der mit dem Friedensvertrag und der Annahme des Londoner Ultimatus unvereinbaren Sanktionen beschlossen hat, sondern nur die wirtschaftlichen Sanktionen — und diese nur unter neuen schweren Bedingungen — aufheben will. Das besetzte Gebiet muß die Aufhebung aller, auch der drückenden militärischen Sanktionen fordern.

Berlin, 24. August. Bei Erörterung über die Frage der Aufhebung der sogenannten Sanktionen wird in Pressenachrichten auf die im Juli 1921 von Staatssekretär Hirsch in Paris gepflogenen Verhandlungen über das Loch im Weiten in dem Sinne Bezug genommen, daß durch diese Verhandlungen dem in der Belandischen Note enthaltenen Beschlusse des Obersten Rates, wonach eine gewisse Einwirkung der alliierten Kommissare auf die Außenhandelsregelung des besetzten Gebietes fortzu dauern soll, Vorschub geleistet oder der Stellungnahme der deutschen Regierung zu diesem Beschlusse vorgegriffen worden sei. — Demgegenüber ist festzustellen, daß die Verhandlungen über die Außenhandelsregelung des besetzten Gebietes, die zwischen dem Staatssekretär Hirsch und der französischen Regierung stattgefunden haben, sich lediglich auf die Zeit bis zur Aufhebung der Sanktionen bezogen haben. Es handelte sich bei diesem Teil der Verhandlungen lediglich darum, Vorkehrungen dagegen zu treffen, daß die von der deutschen Regierung im Interesse der Erfüllung der Reparationsverpflichtungen für erforderlich erachteten wirtschaftspolitischen Maßnahmen nicht durch die für die Dauer der Sanktionen eingerichtete Sonderregelung der Aus- und Einfuhr im besetzten Gebiete ganz verhindert oder wirkungslos gemacht würden.

Frankfurt, 24. August. Bisher ist beim Uebergang vom unbefetzten in das besetzte Gebiet nur das Reisegepäck im Gepäckwagen der Zollkontrolle unterworfen worden. Wie uns mitgeteilt wird, sind jetzt auch in Stationen jenseits der Zollstation Posten aufgestellt worden, die aussteigende Reisende mit Paketen oder anderem Handgepäck anhalten, und wenn zollpflichtige Waren gefunden werden, diese Waren beschlagnahmen.

### Günstiger Verlauf der Verhandlungen über die Lohn- und Gehaltsaufbesserungen bei den Reichsbehörden.

Berlin, 24. August. Unter dem Vorsitz des Reichskanzlers haben heute über die Frage der Aufbesserung der Bezüge der Beamten, Arbeiter und Angestellten der Reichsbehörden Verhandlungen mit den Führern der politischen Parteien des Reichstags und den Vertretern der Spitzenorganisationen der Beamten, Angestellten und Arbeiter der Reichsbehörden stattgefunden. Die Beratungen nahmen einen günstigen Verlauf. Mit der Feststellung eines für beide Teile annehmbaren Ergebnisses der Verhandlungen ist für Donnerstag zu rechnen.

### Auch die Kriegsbekindigten verlangen Teuerungszulagen.

Der Reichsbund der Kriegsbekindigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen hat dem Reichsarbeitsministerium neue Forderungen zum Ausgleich der Teuerung überreicht. Es wird die Heraushebung des Prozentsatzes der Teuerungszulagen von 35 auf 80 Prozent verlangt, weiter die Erhöhung der Einkommensgrenze, von der ab Elternrente bezogen werden kann, von 3000 auf 6000 Mark pro Jahr, die Befreiigung der bei einem Einkommen von mehr als 7000 Mark vorgesehenen Rentenkürzung und die Befreiigung der sogenannten Ausgleichszulagen. Für den Wegfall der Ausgleichszulagen sollen die Grundrenten und die Schwerbekindigtenzulagen um je ein Viertel ihres Betrages erhöht werden.

### Richtlinien zur neuen Wirtschaftspolitik der Sowjetregierung.

D. E. Der Rat der Volkskommissare veröffentlicht Richtlinien zur neuen Wirtschaftspolitik der Sowjetregierung. Über die breite Masse der Kommunisten und der Sowjetangestellten bisher nicht genügend klar wäre. Die frühere Vielherrschaft in der Wirtschaftsverwaltung müsse abgeschafft und das Verantwortungsgesühl und das persönliche Interesse jedes einzelnen Produktionssteuermehrs wachgerufen werden. Nunmehr soll die Selbständigkeit der Wirtschaftsbetriebe gefördert werden; die gesamte staatliche Versorgung der Arbeiter müsse zu einer Entlohnung umgestaltet und mit der Produktivität in Zusammenhang gebracht werden. Die Leitung der Staatsbetriebe müsse nach rein wirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden. Gleichzeitig müsse der Staat von der Leitung zahlreicher Betriebe dadurch entlastet werden, daß entschlossen mit der Verpachtung derselben begonnen wird. Dientigen Betriebe, die weder verpachtet noch vom Staat weitergeführt werden können, müssten geschlossen werden. Die Entwicklung des Handelsverkehrs und die Notwendigkeit, den Ausfall der Naturalsteuer infolge der Miskerte durch Einkäufe welt-zumachen, erfordere die Hebung der Kaufkraft des Rubels. Hierzu müsste die Unentgeltlichkeit aller staatlichen Leistungen aufgehoben und der Rückstrom des Papiergeldes in die Staatskassen, u. a. durch den Ausbau des staatlichen Sparkassensystems, begünstigt werden. Der Außenhandel müsse durch Dezentralisation gefördert werden. — Die Moskauer „Ismestia“ teilen mit, daß die Richtlinien im Auftrage des Zentralkomitees der Russischen Kommunistischen Partei von seinen Mitgliedern Kamenew, Andrejew und Rykow und dem Vorsitzenden des Obersten Volkswirtschaftsrates Bogdanow verfaßt, mit den kommunistischen Mitgliedern der Gewerkschaftsleitungen beraten und nach Annahme durch das Partei-Zentralkomitee vom Rate der Volkskommissare ohne Änderungen veröffentlicht worden sind.

### Der Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte.

Hamburg, 24. August. Das erste nach dem Kriege auf der Bremer Vulkanwerft für die Hagap gebaute Schiff einer Serie kombinierter Fracht- und Passagierdampfer, Bayern, ist gestern nach glücklicher Probefahrt von Bremerhaven nach Hamburg von der Reederei übernommen worden. An der Fahrt der „Bayern“ nahm der bayerische Ministerpräsident v. Kahr teil. Die Laufe vollzog Staatssekretär v. Schweder.

### Die proletarische Einheitsfront eine eberne Notwendigkeit.

Das Zentralkomitee der U. S. P. D. erläßt in der „Einheit“ einen Aufruf an das arbeitende und hungernde Volk, in dem die Steuergefehrwürfe kritisiert werden und die Erfassung der Goldwerte gefordert wird. Zur Erkämpfung dieser Forderung verlangt der Aufruf die Bildung einer Einheitsfront des ganzen deutschen Proletariats.

### Neuer sozialdemokratischer Programmwurf.

Wie der „Vorwärts“ mitteilt, hat nach der ausgiebigen Diskussion des ersten Entwurfs eines neuen sozialdemokratischen Parteiprogramms in der Presse und den Organisationsaktionen die Programmkommission noch einmal den ganzen Fragentempel durchberaten. Als Ergebnis dieser Beratungen veröffentlicht das Blatt einen in wesentlichen Punkten abgeänderten Entwurf, der dem Parteitag in Götting vorgelegt werden soll.

### Abreise Ransens nach Moskau.

D. E. Montag abend ist Frijs Hof Ransen in Begleitung der Mitglieder des Internationalen Roten Kreuzes Frick und Ehrenhold und der Delegierten des Bölkerbundes Lodje, Corwin und Mackenzie nach Moskau abgereist. Vor seiner Abreise hatte Ransen eine Besprechung mit dem Chef der American Relief Administration, Brown, doch konnten beide ein gemeinsames Vergehen nicht beschließen, da Hoover noch keine Antwort auf den Hilfsantrag des Vertreters des Internationalen Roten Kreuzes erteilt hatte.

Durch die zunehmende Hungerkatastrophe im ganzen Wolga-Gebiet sind die Petroleumtransporte auf der Wolga gefährdet, da die Schiffe sich weigern, den Weg durch die Hungergebiete anzutreten. Um die wichtigen Transporte anrecht zu erhalten, hat die Sowjetregierung sich nunmehr bereit erklärt, dem bei diesen Transporten beschäftigten Schiffpersonal den Lohn in Lebensmitteln auszuzahlen.

Der rumänische Außenminister Take Jonescu hat dem Volkskommissar des Auswärtigen Tschischewin mitgeteilt, die rumänische Regierung habe die Einreise einer russischen Wirtschaftsdelegation nach Rumänien gestattet, die daselbst größere Mengen Getreide und andere Lebensmittel einkaufen soll.



Danziger Nachrichten.

Aufruf!

An die Mitglieder und Vorstände der Gewerkschaften! Die Gewerkschaften haben seit Monaten den Ruf nach Abbau der Lebensmittelpreise...

Angehore Gewinne werden auf diese Art in die Taschen der Kapitalisten und Händler geschleift, zum Schaden der Volksgesundheit...

Der Arbeiter muß leben können, wenn er arbeiten soll. Deshalb hat jeder, der ein Interesse an der Erhaltung und Vermehrung der Arbeitskraft bekunden will...

Unsere Mitglieder und alle Arbeiter und Arbeiterinnen in der Freien Stadt Danzig rufen wir hiermit auf, einig und geschlossen in den Gewerkschaften zusammenzutreten...

Schaft erfüllen. An die Vorstände der Gewerkschaften ergeht der Ruf: Soweit die bestehenden Tarife noch nicht gekündigt sind...

Auf der ganzen Linie sind der eingetretene Teuerung entsprechende Lohnsteigerungen zu fordern und den Hauptvorständen hiervon Mitteilung zu machen...

Danzig, den 24. August 1921.

Der Vorstand des Allgemeinen Gewerkschaftsbundes der Freien Stadt Danzig.

J. A. P. Kischowski.

Diesem Aufruf schließt sich für die Angestellten vollinhaltlich an:

Allgemeiner Freier Angestelltenbund.

Aus den Gerichtssälen.

Der Schadenersatzanspruch bei Verlust auf der Eisenbahn. Ein Danziger Kaufmann wurde von der Verurteilungskammer zu 1000 Mark Geldstrafe wegen Betruges verurteilt...

Der bekannte Fluss. Der Maschinist Otto Kahlke in Danzig stand vor dem Zehnjahrgenicht. Er ging zu einer Frau und erklärte ihr, daß sie gestohlene Sachen erworben habe...

Einbruch am Sonntag nachmittag. Der Maschinist Stanislaus Parnka aus Pommern hatte sich von der Strafkammer wegen Einbruchsdiebstahls zu verantworten...

„Soziale Versöhnung.“

Wie die „Soziale Versöhnungspolitik“ der Unternehmer und des Senats aussieht, lehrt nachfolgender und aus Acten der entlassenen Glasarbeiter zugehöriger Bericht:

Am 16. Juli wurde auf der Danziger Glas- und Cristallofabrik der Betrieb eingestellt und dadurch dem Arbeiter neue Kosten auferlegt, da die Glasarbeiter nun Einzelkonnungen aus dem Staatslohn erhalten mußten...

Daß die Firma vor den Entlassungsarbeiten zitiert wurde, ist den Herren Direktor Peder so sehr in die Arzene gefahren, daß er den Betrieb einfach geschlossen hat...

„König Kohle.“

Moments von Npton Sinclair. (Fortsetzung.)

Von ihr sah Wivie sah, deren Gesicht sters von Würden, Schönheit und anderen unmenschlichen Dingen handelte...

„Ich weiß es nicht“ — lautete die Antwort — „und wünsche es zu wissen. Nun, Cotton?“

Ich weiß es nicht, er sah sich lächerlich gemacht, wisse, wie er auf alle gewirkt haben müsse.

(Fortsetzung folgt.)





## Ämliche Bekanntmachungen.

### Verdingung.

Die Dachdeckerarbeiten für 30 Wohnhäuser am Lohesweg sind zu vergeben.  
Angebote können vom Hochbauamt 2, Neugarten 28, bezogen werden.  
Termin 7. September 1921.  
Hochbauamt 2. (4901)

### Maschinentechnische Abendschule und Seemaschinistenschule.

Möller, Danzig, Kassubischer Markt 23.  
Am 10. Oktober, 6 Uhr abends, beginnt ein neues erstes u. drittes Semester f. Maschinen- u. Elektrotechniker, Werkmeister, Montoure, Maschinenmeister, Seemaschinisten zum 1. und 2. Patent, Betriebs-techniker. Auch Ausbildung in einzelnen Fächern. Anm. d. bis 20. Sept. Abendkurse z. 3. u. 4. Patent f. Flugschmied u. Masch.-Anw. der Reichs- u. Hand-Ismarine beginnt am 11. Okt., abds. 7 Uhr. Befreiung v. Pflichtunterricht in der Gewerbeschule.

### Sozialdemokr. Partei Danzig, Stadt.

## Mitglieder- Versammlung

am Freitag, den 26. August, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, in der Aula der Petrischule, Hanjaplatz.

#### Tagesordnung:

1. Abrechnung vom 1. Quartal.
2. Die Abtretung der Danziger Eisenbahnen an Polen.
3. Erfahrungswahlen zum Vorstande.
4. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder notwendig.  
4902) Der Vorstand.

## Keine Wanze mehr.

Kammerjäger Berg's Radikalmittel  
"Nicodan" Restlose Brutvernichtung.  
Erfolge verbührend. Kinderl. anzuw. Dankschreib. von überall.  
Doppeldeck. M. 7. Verkauf: (4081)  
A. Neumann, Drogerie, Langenmarkt 3  
J. Schlicht, Franziskanerdrogerie, Kettelhagergasse 3  
sonst portofrei b. Nicodanwerk, Berlin 32, Königgrätzerstr. 49.

## Die Arbeitsschule

als Aufbauzelle der klassenlosen menschlichen Gesellschaft von Heinrich Vogeler.  
Preis 2.50 Mark.

Buchhandlung Volkswacht  
Am Spandhaus 6 und Paradiesgasse 32.

## Julius Goldstein

Junkergasse 2-4

Lawendelgasse 4

gegenüber der Markthalle

## Billigste Bezugsquelle

für Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Herren- und Damen-Wäsche, Strickwolle, Trikotagen und Schürzen  
Spezial-Abteilung: Damen- und Kinderputz



## KOSMOS

Gesellschaft der Naturfreunde  
bietet für jedermann ein

billigen und guten

Lesestoff

Belchrend - Unterhaltend

Jedes Mitglied erhält bei dem Vierteljahresbeitrag von

nur M. 7<sup>50</sup> broschiert

nur M. 9<sup>00</sup> gebunden

jährlich 12 reich illustrierte Monatshefte und 4 gute Bücher erster Schickstapler

Anmeldung durch jede Buchhandlung oder bei der Geschäftsstelle des Kosmos, Stuttgart.  
Prospekt kostenlos. - Probezeit 2.00 Mark.

Stroh-  
Panama-  
Velour-  
Filz-

## Hüte

für Damen und Herren

werden in unserer hiesigen Fabrik nach neuesten Formen bei sorgfältigster Ansführung in kürzester Zeit

umgepreßt,  
gewaschen und gefärbt.

Stroh- und Filzhut-Fabrik  
Hut-Bazar zum Strauß

Annahmestelle  
nur Lawendelgasse Nr. 6-7.  
(gegenüber der Markthalle). (4388)

## Nähmaschinen

gar. neu, nur beste Fabr. von 750 Mk. an.  
Zahlungserleichterung.  
Bernstein & Comp.  
Danzig, Langgasse 50,  
neben dem Rathaus.

Kupfer, Messing  
Blei, Zink usw.  
kauft zum Tagespreis  
Arnold, Junkergasse 8,  
Pfefferstadt 31.

## Kontrollkasse

National Bondrucker, geg. bar zu kaufen gesucht. Angebote u. B. N. O. 7104 a. Exp. d. Ztg.



## Spare Zeit

denn spart Du Geld  
Erdal gibt fleischwarzen Hochglanz  
nach ein paar Bürstenschritten.

spare durch

**ERDAL**

Wer Nervenschwäche nervösen Beschwerden jeder Art leid-  
an an vorlange kostenfrei ausführt. Arztl. Broschüre über Nervenschwächen  
Dr. Gebhard & Co., Berlin, Potsdamer Straße 104 b. (3434)

## Bernstein-Dreherinnen

bei hohem Verdienst und dauernder Arbeit, sowie  
Lehrmädchen

bei wünschlicher hoher Vergütung stellt sofort ein  
Max Simson, (4883)  
Bernsteinwaren-Fabrik, Johannsgasse 82.

## Danziger Glossen

Heft 1 . . . . . Mk. 1.50  
Heft 2 „Der Uthelt“ „ 2.50  
Heft 3 . . . . . „ 1.50

zu haben in der

Buchhandlung Volkswacht  
Am Spandhaus 6 und Paradiesgasse 32.

# Billige Kurzwaren

Stecknadeln . . . . . großer Brief 50, \$  
Stecknadeln ca. 200 Stück im Brief . . . . . 1.00, \$  
Lockennadeln Invisibles . . . . . 3 Briefe 25, \$  
Lockennadeln Mignon, umgebogener Kopf. Brief 30, \$  
Haarnadeln glatt und kraus, polierte Spitzen . . . 15, \$  
Zopfadeln Monopol, glatt und kraus . . . Brief 40, \$  
Lockenwickler „Bon Ton“ . . . Brief mit 10 Stück 65, \$  
Sicherheitsnadeln in Mappen sortiert . Mappe 65, \$  
Nähnadeln prima Qualität, 25 Stück im Brief . . 65, \$  
Druckknöpfe mit Feder . . . . . Dutzend 10, \$  
Druckknöpfe rostfrei . . . . . Dutzend 40, \$  
Gummisauger . . . . . Stück 10, \$  
Steptplize . . . . . Stück 95, \$  
Wäschebogen weiß, prima Qualität . . . Meter 45, \$  
Wäschebogen à jour . . . . . Meter 65, \$  
Senkellitzen . . . . . Meter 10, \$

Sternzwirn schwarz und weiß . . . . . 20 Meter 40, \$  
Nettgarn . . . . . 20-Gramm-Rollen 1.90, \$  
Maschinengarn in allen Farben . . . . . Rolle 1.75, \$  
Maschinengarn . . . . . 200-Meter-Rolle 2.10, \$  
Maschinengarn 1800-Met.-Rolle a. Holzpa. Qu 10.50, \$  
Nähseide „Kuo Mo Fil“ . . . . . 50-Meter-Rolle 90, \$  
Knopflochseide echt, in allen Farben . . . Rolle 60, \$  
Stopfwist 5-Gramm-Rollen, alle Farben Rolle 65, \$  
Schickhardts Stopfgarn . . . . . Karte 1.10, \$  
Schuhsenkel . . . . . 4 Paar 10, \$  
Schuhsenkel Mako, 100 cm lang . . . . . Paar 75, \$  
Schuhsenkel 120 cm lang, prima Mako Paar 85, \$  
Schuhsenkel f. Halbsch. alle Farb., 70 cm lg., Paar 1.10, \$  
Strumpfbänder von Rüschengummiband, elegante Schleifengarnitur . . . . . Paar 12.50, \$  
Strumpfbänder m. eleg. Schleifengarnit. Paar 10.75, \$  
Strumpfbänder Spiral . . . . . Paar 2.10, \$

Baumwollband ca. 2 Meter . . . . . Stück 50, \$  
Baumwollband ca. 2 cm breit . . . . . Stück 60, \$  
Baumwollband ca. 2 cm breit . . . . . Meter 45, \$  
Baumwollband ca. 3 cm breit . . . . . Meter 70, \$  
Miederband 5-6 cm breit . . . . . Meter 50, \$  
Jakonettband alle Farben . . . . . 4 Meter-Stück 95, \$  
Gummiband breit, vorzügl. Qual., alle Farb. Mtr. 1.90, \$  
Hutgummiband . . . . . Meter 65, \$  
Armblätter mit Einlage . . . . . Paar 1.95, \$  
Armblätter beste Qualität . . . . . Paar 2.40, \$  
Armblatt-Westen zum Auswechseln . . . Paar 6.75, \$  
Armblatt-Westen m. prima Gummieinlage, Paar 9.75, \$  
Korsettschließen Spiral . . . . . Stück 1.95, \$  
Tailienstäbe . . . . . Dutzend 10, \$  
Tailienverschlüsse mit Fischbeineinlage . . . Stück 40, \$  
Sohlenschoner . . . . . Pack 5, \$

<b>Neue Strickwolle:</b>	<b>Bürgerwolle</b> garantiert rein, in schwarz, grau und ledertarben Tocke $\frac{3}{10}$ Pfund <b>4<sup>75</sup></b>	<b>Heimwolle</b> besonders ergiebig, in schwarz, grau, leder Tocke $\frac{3}{10}$ Pfund <b>6<sup>50</sup></b>	<b>Schmidt'sche Wolle</b> sehr haltbar u. weich, in schwarz, grau, na ur- und braunmeliert Tocke $\frac{3}{10}$ Pfund <b>7<sup>20</sup></b>	<b>Heimwolle</b> extrapr. Qual., empfindliche Füße, in schwarz, grau u. leder Tocke $\frac{3}{10}$ Pfund <b>9<sup>50</sup></b>
--------------------------	--	--	--	---

Blusentüll schwarz, m. Seide bestickt, Meter 18.50, \$  
Seiden-Kleidertüll schwarz, elegante Muster, 90 cm breit . . . . . Meter 19.50, \$  
Hut-Tüll schwarz, glatt, 100 cm breit . Meter 14.50, \$  
Seiden-Glitten 105 - 120 cm breit, dunkle Farbe . . . . . Meter 14.50, \$  
Zwirn-Spitzen . . . . . Meter 1.10, \$  
Klöppel- u. Baumwollspitzen Meter 2.25, 1.10, \$

**Nathan Sternfeld** Reste  
Danzig Langfuhr  
von Bändern und Spitzen  
auf Extrastücken  
enorm billig!